



## Pressemitteilung

### Öffentliche Podiumsdiskussion „Herausforderungen und Chancen Europäischer Migrationspolitik“ am 29. November 2018 im Schader-Forum in Darmstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am **Donnerstag, 29. November 2018** findet um 19:30 Uhr im Schader-Forum, Goethestr. 2 in 64285 Darmstadt, eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „**Herausforderungen und Chancen Europäischer Migrationspolitik**“ statt. Es diskutieren **Karl Kopp**, Leiter der Europa-Abteilung von ProAsyl e.V., **Dr. Patricia Latorre** (angefragt) vom Amt für Interkulturelles und Internationales der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie **Prof. Dr. Florian Trauner**, Vrije Universiteit Brussel, Brüssel. Es moderiert **Prof. Dr. Michèle Knodt** von der Technischen Universität Darmstadt.

Wanderungsbewegungen kamen in der Geschichte der Menschheit regelmäßig vor und lassen sich nur schwer begrenzen. Sie können, unter geordneten Rahmenbedingungen, große Potenziale für die Ankunftsgesellschaften in der Europäischen Union entfalten. Trotzdem setzt die EU in ihrer Migrationsstrategie vorwiegend auf die Eindämmung irregulärer Migration. Dem Druck, den öffentliche Debatten innerhalb der europäischen Mitgliedsstaaten erzeugen, wird die EU als „normative Macht“ gegenwärtig nicht gerecht.

Die Podiumsdiskussion widmet sich der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und nachhaltigen Steuerungs- und Handlungsmöglichkeiten in der gegenwärtigen Migrationspolitik der Europäischen Union. Ferner liegt der Fokus auf den Auswirkungen europäischer Migrationspolitik auf die kommunale Ebene.

Der Eintritt zur Abendveranstaltung ist kostenfrei; die Ausrichter bitten um Anmeldung an [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de).

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns und stehen für weiterführende Rückfragen gerne zur Verfügung.

Die Abendveranstaltung findet im Rahmen des Jahreskolloquiums „**Migration und Inklusion von geflüchteten Menschen in der Europäischen Union**“ statt, das am Donnerstag, den 29. November, und Freitag, den 30. November 2019, im Schader-Forum in Darmstadt stattfinden wird. Die Veranstaltung läuft im Rahmen des Projekts „Integrationspotenziale in Gesellschaftswissenschaften und Praxis“ vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration aus dem WIR-Programm gefördert wird.

Das Kolloquium nimmt Migration und Inklusion innerhalb der Europäischen Union in den Blick. Es soll zum disziplinenübergreifenden Austausch über Chancen und Herausforderungen europäischer Migrationspolitik diskutiert werden. Dazu wird in Vorträgen und Workshops zu interdisziplinären Diskussionen angeregt.

Das [Programm zum Jahreskolloquium](#) finden Sie im Internet.